

## **Bergischer HC triumphiert: Spannendes Handball-Duell gegen Dresden!**

Nach dem spannenden BHC-Pokalspiel gegen Elbflorenz Dresden äußern sich Trainer und Spieler zur entscheidenden Begegnung und den Herausforderungen.

Im Duell zwischen dem Bergischer HC und Elbflorenz Dresden kam es zu einem spannenden Spiel, das sowohl die Zuschauer als auch die Trainer in seinen Bann zog. Der Trainer des Bergischen HC, Markus Pütz, äußerte sich positiv über den Verlauf der Partie. „Für uns war es das erwartete schwere Spiel, das sehr eng verläuft und in der ersten Halbzeit sehr ausgeglichen war“, so Pütz. Besonders wichtig war die Phase von 31:30 auf 34:30, die entscheidend für den Ausgang des Spiels war. „Die nimmt Dresden dann auch so ein bisschen die Moral für die Schlussphase“, fügte Pütz hinzu. Dies verdeutlicht, dass der Druck und die Entscheidung in entscheidenden Momenten oft ausschlaggebend für den Verlauf eines Spiels sind.

Über die Wurfquote seiner Mannschaft äußerte sich Pütz jedoch auch kritisch. „In der ersten Halbzeit sind wir mit unserer Wurfquote nicht ganz so zufrieden“, gestand er. Dies zeigt, dass trotz eines Sieges auch Raum für Verbesserung besteht. Der Trainer zollte zudem dem Torhüter von Elbflorenz Dresden Respekt, der zahlreiche Würfe aus der Nahdistanz parieren konnte. „Für uns war das eine schwere Vorbereitung“, erklärt Pütz, der darauf hinweist, dass die Mannschaft bereits am Freitag erneut antreten muss. Trotz dieser Herausforderungen war die Freude über Spieler wie Robin Granlund, der mehr Verantwortung übernommen hat, unübersehbar.

# Ein Blick auf die Perspektive der Elbflorenz-Trainer

André Haber, Trainer von Elbflorenz Dresden, schilderte seine Sicht auf das Spiel und die Gründe für das Ergebnis. „Ich habe ein sehr schnelles Handballspiel gesehen – eins mit so vielen Angriffen auf beiden Seiten, wie es das zu meiner Zeit hier in Dresden noch nicht gab“, sagte er. Seine Ausführungen betonen die Dynamik und das Tempo, das beide Teams an den Tag legten. Doch auch er äußerte sich kritisch: „Was mich stört, ist, dass wir in der ersten Halbzeit ein besseres Ergebnis vergeben, indem wir zu viele Bälle wegschmeißen und den BHC zum Kontern einladen“. Das zeigt, wie wichtig die Fähigkeit ist, Chancen zu nutzen und Fehler zu minimieren.

Haber hob an anderer Stelle hervor, dass das Team nach einem guten Start in die zweite Hälfte die Chance zum Ausgleich vergeben hat. „Wenn wir Sechs gegen Sechs verteidigen und angreifen konnten, war es absolut auf Augenhöhe“, erklärte er. Diese Aussage unterstreicht den Kampfgeist seines Teams, gleichzeitig macht er jedoch deutlich, dass das Team in entscheidenden Momenten nicht die nötige Konsequenz zeigte.

Fabian Gutbrod, der sportliche Leiter des Bergischen HC, betrachtete den Sieg als hochverdient. „Es war der nächste gute Auftritt gegen eine sehr starke Mannschaft mit hoher individueller Klasse und Körperlichkeit“, meinte Gutbrod. Diese Wertschätzung verdeutlicht die Qualität der Liga, in der die Teams anzutreffen sind. Gleichzeitig bezog er sich auf die Bedeutung der Spieler, die von der Bank kommen. „Ein großes Kompliment an die Mannschaft“, sagte er, „die wieder mal gezeigt hat, dass die Spieler, die von der Bank kommen, extrem wichtig sind.“

Der Verlauf dieser Begegnung stellt eine bedeutende Erkenntnis für beide Teams dar. Während der Bergische HC mit einem Plus von vier Toren als Gewinner aus der Partie hervorging, wird Elbflorenz Dresden in den kommenden Spielen an seiner

Wurfquote und der Effizienz arbeiten müssen. Die Trainer beider Vereine einigten sich in ihren Analysen über die Herausforderungen, die ein Spiel auf diesem Niveau mit sich bringt, und die Bedeutung der kleinen Details im Spielverlauf.

Insgesamt war die Partie geprägt von Intensität, entschlossenem Spiel und dem Willen, wichtige Punkte zu sammeln. Die Beobachtungen der jeweiligen Coaches machen deutlich, dass sowohl technische Fertigkeiten als auch mentale Stärke entscheidend für den Erfolg in diesem Sport sind. Die nächsten Spiele werden zeigen, ob die Teams ihre Lehren aus diesem spannenden Aufeinandertreffen ziehen können.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**